

Presseinformation

09.09.2020

Probesitzen im batterieelektrischen Zug von Siemens

Testfahrt und öffentliche Präsentation des Desiro ML ÖBB Cityjet eco

Derzeit untersucht der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) mögliche neue Antriebe für Bahnstrecken, auf denen derzeit noch Dieseltriebwagen zum Einsatz kommen. Wissenschaftlich werden die Untersuchungen zu einem Einsatz von Wasserstoff- oder Batteriezügen von der TU Dresden sowie der TU Berlin begleitet und umfassend vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) unterstützt. Zu diesem Netz zählt auch die Linie Dresden – Königsbrück, die zudem in den kommenden Jahren umfangreich saniert wird.

Aus diesem Grund führt der VVO am 16. September 2020 vormittags für Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Presse eine Testfahrt mit dem batteriegetriebenen Triebwagen vom Typ Desiro ML des Herstellers Siemens nach Königsbrück durch.

Nachmittags kann der Zug im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität im Dresdner Hauptbahnhof von jedermann besichtigt werden. Der Triebwagen steht zwischen 14.30 Uhr und 18 Uhr auf Gleis 4. Mitarbeiter von Siemens Mobility und des VVO sind vor Ort und beantworten alle Fragen rund um die Untersuchungen zu alternativen Antrieben, dem Fahrzeug und neuen Betriebskonzepten. Besucher werden gebeten, entsprechend der geltenden Corona-Schutzverordnung im Zug einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Das Fahrzeug kann von jeweils 50 Personen gleichzeitig besichtigt werden.

Alle Informationen zur Besichtigung und den Projekten sind auf www.vvo-online.de verfügbar. Das Programm der Landeshauptstadt Dresden zur Europäischen Woche der Mobilität finden alle Interessierten unter www.dresden.de/mobilitaetswoche.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse